

VIELFALTS-infos:

Veranstaltungen, Wissenswertes und Praxisinformation zur Förderung von Reiner Vielfalt, Wildblumen und Bestäubern:

www.naturverbindet.at

Naturnah, öffentlich & bunt

Wie man Vielfaltsflächen auf Plätzen oder an Straßenrändern naturnah gestaltet, pflegt und neu anlegt, erfährt man am 20. Oktober beim Natur-verbindet-Praxistag in Zwettl/OÖ. Nach Fachinputs werden Areale mit Potenzial besucht und gemeinsam Blühflächen angelegt.



Einladung Praxistag ...

Nur mehr die Hälfte

Die Wildbienenvielfalt im östlichen Marchfeld ist stark zurückgegangen, zeigt eine Studie von NHM und Boku unter der Leitung von Wildbienenrätin Dominique Zimmermann. Der Bestand hat sich in den letzten 100 Jahren halbiert. Verantwortlich ist v.a. die stark veränderte Landnutzung in der Region.

Wildbienenstudie Marchfeld ...

Es ist leise geworden

Österreichs Vogelbestand auf Wiesen und Äckern ist laut BirdLife in den letzten 20 Jahren im Schnitt um rund 40 Prozent zurückgegangen, bei einzelnen Arten wie Grauammer, Girlitz oder Rebhuhn sogar um bis zu 90 Prozent.



Studie Vogelsterben ...

Korbblütler mit Heilkraft

Die Allerweltpflanze, die uns bei unseren Spaziergängen an Wegrändern und in Wiesen oft begleitet, mag es warm und sonnig. Alte Namen wie Blutstillkraut oder Wundkraut weisen auf die lange Tradition ihrer „altbekanntem“ Verwendung als Heilpflanze hin.

Wegrand: Schafgarbe ...

Einsatz gefragt

Im Herbst gibt's wieder viele Möglichkeiten, in der Natur für die Natur zu arbeiten und aktiv zur Vielfalt im Kulturland beizutragen. Pflegeeinsätze und andere interessante Termine gibt's online - einfach runterscrollen.



NV-Veranstaltungskalender...

Betriebs-Anleitung

Foliendach, Asphaltflächen, Rasensickermulde und Säulenbäumchen, diese „Grünflächen“ bei Firmen sollten der Vergangenheit angehören. Ein Büchlein der OÖ Umwelthanwaltschaft zeigt, wie Betriebsflächen naturnah gestaltet werden können. Und am 12. Oktober gibt's eine Tagung dazu.

Biodiversität im Betrieb ...

Tausendfacher Tod

Die Uni Hohenheim (D) hat untersucht, wie sich Mähen und Mulchen von Straßenrändern auf die Insektenfauna dort auswirkt. Der Tod im Mähwerk scheint ein bisher unterschätzter Faktor für das Insektensterben zu sein.



Studie Mähen & Mulchen ...

Unterschätzter Lebensraum

Der Landschaftspflegeverband Göttingen hat sich um blühende Wegränder und Feldsäume angenommen. In Rahmen eines Leader-Projekts wurde über deren Bedeutung und Pflege informiert, aufgeklärt, beraten und insektenschonende Mahd auch praktisch erprobt.

Wegraineprojekt ...

Geschützter Kulturfolger

Sie brauchen ein Plätzchen zum Sonnen, ein Versteck für die Nacht und einen Ort zum Überwintern und leben an Bahndämmen und Straßenrändern, in Weinbergen, alten Steinbrüchen und Waldrändern.



Wegrand: Zauneidechse ...

Bienen und Blumen

Wildbienenrat Prof. Stephan Dötterl verrät in seinem Vortrag nächste Woche in Salzburg wie Blütenpflanzen mit ihren Bestäuberinsekten kommunizieren und wie wichtig Blütendüfte für deren Anlockung sind.

Bestäuber-Vortrag